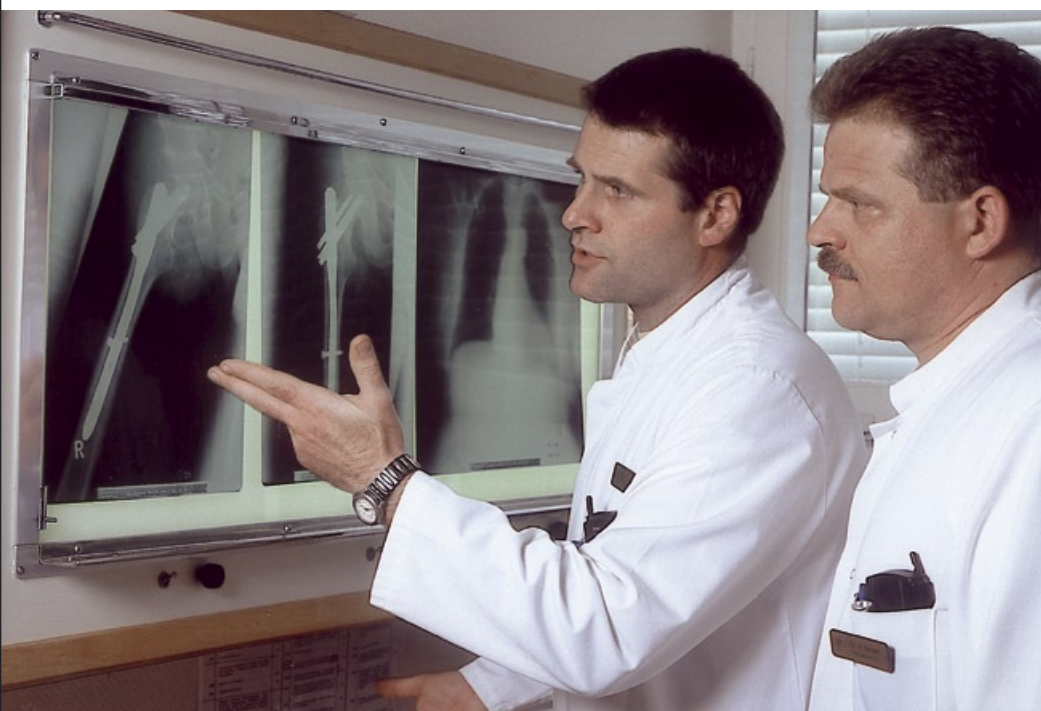




Landesverein für Innere Mission in der Pfalz:

KYOconsult schafft höhere Effizienz und niedrigere Kosten



Klinik mit höchsten Ansprüchen: Insgesamt 1.700 Mitarbeiter beschäftigt die Innere Mission.

Effizientes und wirtschaftliches Arbeiten nimmt im Gesundheitswesen eine immer wichtigere Rolle ein. Kostensenkungspotentiale zu erkennen und zu nutzen ist in Kliniken mittlerweile genauso wichtig wie eine einwandfreie medizinische Versorgung und Betreuung der Patienten.

So auch beim Landesverein für Innere Mission.

Was damals mit einem Waisenhaus für Kinder begann, umfasst heute die Leitung von zwei Kliniken, neun Alten- und Pflegeheimen und einem Aus- und Weiterbildungs-

zentrum für Pflegeberufe. Und ist Arbeitgeber von über 1.700 Mitarbeitern. Die damit verbundenen organisatorischen Aufgaben werden von der Hauptverwaltung in Bad Dürkheim aus geleitet. So auch die gesamte IT und das Outputmanagement.

Der Patient mit Namen: Drucker- und Kopierlandschaft.

2003 stellte sich die Abteilung für Zentraleinkauf unter der Leitung von Herrn Obst einem für mittelständische Unternehmen typischen Problem: dem unkontrollierten Wuchs von Druckern und Kopierern im eigenen Unternehmen. So waren Geräte von unterschiedlichen Herstellern auf die Gebäude verteilt im Einsatz.

IT-Leiter Obst resümiert: „Insbesondere bei den Druckern war der Überblick verloren gegangen, auch durch die vielen Standorte bedingt. Wir wussten weder genau wo, wie viele und was für Geräte bei uns im Einsatz waren.“ Im Gegensatz zu den Kopiergeräten, für die man einen Leasingvertrag mit Service hatte, waren die Drucker von unterschiedlichen Herstellern nach und nach gekauft worden.

Das hatte zur Folge, dass die laufenden Kosten für das Outputmanagement, die Anschaffung, den Service und den Toner schwer kalkulierbar geworden waren. Hin-



Landesverein für
Innere Mission

Die Wurzeln des Landesvereins für Innere Mission in der Pfalz reichen bis in die Mitte des letz-

zu kam ein hoher Verwaltungsaufwand für die IT-Abteilung: Toner für Drucker unterschiedlicher Hersteller musste bestellt und gelagert und bei Servicefällen mussten unterschiedliche Techniker bestellt werden.

„Bei einem jährlichen Druckvolumen von 2,3 Millionen Seiten, Tendenz steigend, wollten wir uns

Zunächst erfassten die Techniker von Kemmler Bürosysteme alle Drucker, Kopierer, Faxes und Scanner mit Zählerständen und monatlichem Druckvolumen. Eine spezielle Software errechnete die tatsächlichen Kosten pro Seite für jedes System und zeigte auch die Geräte auf, die nicht sinnvoll platziert, zu teuer oder überflüssig wa-



Kyocera Systeme erleichtern in der Verwaltung der Inneren Mission das Outputmanagement.

unnötig hohe Druckkosten und Aufwand nicht mehr leisten“, konstatiert Herr Obst.

Der erste Schritt zur Gesundung: eine umfassende Diagnose.

Mit dem Fachhandelspartner KKS – Kemmler Kopier Systeme zusammen entschied man sich daher zu einer KYOconsult Analyse. Die Ergebnisse sollten Aufschluss über die tatsächlichen Kosten pro gedruckter Seite im Unternehmen geben und zugleich das Einsparpotential aufzeigen. Der Gerätepark sollte dann den benötigten Funktionen und dem Druckvolumen angepasst und vereinheitlicht werden.

„Eine KYOconsult-Analyse lohnt sich bei jedem mittelständischen und großen Unternehmen, denn durch die optimale Anpassung der Gerätelandschaft können bis zu 30 Prozent der laufenden Kosten eingespart werden“, erklärt Axel Kemmler, Geschäftsführer bei KKS. Zugleich nimmt der Verwaltungs- und Lagerhaltungsaufwand für Verbrauchsmaterialien ab.

ren. Auf Basis dieser Erkenntnisse wurde ein Optimierungsplan mit einheitlichen Systemen eines Herstellers erarbeitet.

„Wir haben dem Landesverein Kyocera empfohlen, da Kyocera nicht nur die komplette Produktpalette von Druckern und Kopierern anbietet, sondern die Geräte aufgrund ihrer langlebigen Technologie auch extrem wirtschaftlich arbeiten“, erklärt Kemmler. Für diese Wahl sprachen auch die guten Erfahrungen, die der Landesverein in Bad Dürkheim mit Kyocera-Druckern schon unter dem SAP System gemacht hat.

Im Rahmen des Optimierungsvorschlags wurden neben den benötigten Funktionen auch die Abteilungsgrößen und Laufwege der Mitarbeiter berücksichtigt. So benötigt etwa die Verwaltungsstelle zum Ausdrucken großer Dienstpläne unbedingt ein DIN A3 Gerät, für die Labore sind Barcodescanner zum Scannen von Etiketten unverzichtbar.

Die Implementierung der Kyocera-Systeme war dank guter Planung innerhalb von 4 Wochen ab-

ten Jahrhunderts: 1848 gründete der Pfälzer Pfarrer Johann Schiller in seinem Iggelheimer Pfarrhaus gemeinsam mit jungen Kollegen den „Evangelischen Verein für die Pfalz“. 1850 baute der Verein ein „Rettungshaus“ für verelendete Kinder und Jugendliche. Damit war der Grundstein für die erste diakonische Einrichtung in der Pfalz gelegt. Heute betreibt der Landesverein die Krankenhäuser in Bad Dürkheim und Zweibrücken, neun stationäre Alten- und Pflegeheime sowie ein Aus- und Weiterbildungszentrum für Pflegeberufe.



Der Landesverein betreibt neben den Krankenhäusern in Bad Dürkheim und Zweibrücken, neun stationäre Alten- und Pflegeheime sowie ein Aus- und Weiterbildungszentrum für Pflegeberufe.

geschlossen. Als erstes wurden die Kopiergeräte und Drucker unterschiedlicher Hersteller durch Multifunktionssysteme von Kyocera ersetzt – je nach Druckaufkommen entschied man sich für die Systeme KM-1620, KM-2530 oder KM-6330. Alle Systeme sind modular aufrüstbar und können jederzeit an veränderte Anforderungen der Abteilung angepasst werden. Die meisten Systeme wurden mit Druckcontroller, Scan- und Faxfunktion sowie mit einem Finisher zum Sortieren, Lochen und Heften ausgestattet. Über das Netzwerk können alle Mitarbeiter auf die Geräte zugreifen und Dokumente in einem persönlichen Sorterfach ablegen lassen. Dadurch sind die

meisten separaten Drucker und Faxgeräte überflüssig geworden. In einigen Arbeitsbereichen sind jedoch auch weiterhin Arbeitsplatzdrucker im Einsatz.

Der Gerätepark konnte so von vormals 320 auf 200 Systeme reduziert werden. Durch die Harmonisierung der Geräte werden nur noch wenige unterschiedliche Toner benötigt. Das hat die Lagerhaltung extrem reduziert und vereinfacht. In einigen Klinikgebäuden wurden auf Wunsch der IT-Abteilung „Leihpools“ eingerichtet. Hier stehen einige Drucksysteme auf Abruf zum Austausch bereit, falls kurzfristig ein Gerät benötigt wird. So muss nicht jedes Mal ein Servicetechniker gerufen werden.

Für die IT-Abteilung ist vieles einfacher geworden: Ersatztoner werden nur noch an zwei zentralen Stellen bevorratet, und für Servicefälle hat man nun nur noch einen einzigen Ansprechpartner, der meist noch am selben Tag vor Ort ist. Ein clickpreisgebundener Mietvertrag, der die Kosten für Hardware, Service und Verbrauchsmaterial beinhaltet, sorgt für vollkommene Kostentransparenz. „Tatsächlich können wir nun wie vorausgesagt ca. 30 Prozent unserer Kosten im Outputmanagement einsparen und haben nun mit dem neuen einheitlichen Servicevertrag ein „Rundum-Sorglos-Paket“, resümiert Dieter Obst. Aus dem ehemaligen Patienten ist heute ein kerngesundes Outputmanagement geworden. Das freut die IT-Abteilung, Mitarbeiter und auch die Verantwortlichen der Finanzabteilung.

KKS – Kemmler Kopier Systeme

Der Kyocera Fachhandelspartner KKS – Kemmler Kopier Systeme ist auf individuelle Lösungen für digitale Druck- und Kopiersysteme in Industrie, Handel und Behörden spezialisiert. Das Outputmanagement umfasst dabei alle Größen vom Tischkopierer bis hin zur Hausdruckerei. Durch die Möglichkeit der IT-Vernetzung eignen sich Kopiersysteme heute ideal für das digitale Multitasking. Das Aufgabenfeld umfasst Beratung, Lieferung, Konfiguration, Service, Support und Verbrauchsmaterialien aus einer Hand. Service und Qualität werden dabei groß geschrieben.

KYOconsult:

- Modular aufgebautes Analyse- und Beratungskonzept
- Für den gesamten Outputbereich
- Alle Abläufe und Systeme in der Büroorganisation werden erfasst, einheitlich betrachtet und optimiert
- Hardwaresysteme werden gezielt durch Softwarelösungen ergänzt

Vorteile:

- Ein Ansprechpartner für alle Outputbereiche
- Nur noch ein Vertrag
- Einheitliches Verbrauchsmaterial
- Eine Rechnung, die alles abdeckt
- Synergieeffekte beim technischen Kundendienst
- Kostenreduzierung ohne Strukturveränderung
- Einheitliche Systemlandschaft
- Kostentransparenz



Technische Daten KM-1620

Systemmerkmale

Typ

Tischgerät

Technologie

Kyocera Mita Laserdruckwerk

Kopiergeschwindigkeit

Bis zu 16 Seiten A4 und bis zu 8 Seiten A3 pro Minute

Auflösung

Kopieren: 600 x 600 dpi, 256 Abstufungen

Zeit für die erste Kopie

Ca. 5,9 Sekunden

Aufwärmzeit

Ca. 20 Sekunden

Abmessungen (H x B x T)

502 mm x 574 mm x 552 mm (Basisgerät)

Gewicht

40 kg (Basisgerät betriebsbereit)

Netzspannung

220/240 V, 50/60 Hz, max. 5,0 A

Leistungsmerkmale

Kopieren: 365 W

Stand-by: 88 W

Energiesparmodus: 31 W

Off-Mode: 3,3 W

Papierverarbeitung

Papierzufuhr (Standard)

300 Blatt Universalkassette 64–105 g/m², A5R–A3; 50 Blatt Universalzufuhr (Bypass) 60–160 g/m², A6R–A3

Max. Papierausstattung

1.250 Blatt

Max. Ausgabekapazität

250 Blatt Face-down, intern

Optionale Papierverarbeitung

Autom. Originaleinzug mit Wendung DP-410

Kapazität: bis zu 50 Originale

Formate: A5R bis A3

Gewichte: 45 bis 160 g/m²

Universalkassette PF-410 (max. 3 zusätzliche)

Kapazität: bis zu 300 Blatt

Formate: A5R bis A3

Gewichte: 64 bis 105 g/m²

Endlos-Duplex DU-410

Duplex-Einheit 60–120 g/m², A5R–A3

Kopierfunktion

Seitenspeicher

32 MB (max. 160 MB)

Vorlagenformat

Max. A3

Kopienvorwahl

1 bis 250 Kopien/Sätze

Zoombereich

50 bis 200 %, in 1 %-Schritten

Kopierfunktionen

OHP-Folien-Modus, Energiesparmodus, Unterbrechungstaste, feste Zoomfaktoren, elektronische Zugangscodes (100 Codes), Autostart, Randlöschung, Bildverschiebung, autom. Kassettenumschaltung, 10 Programmspeicher, APS, AMS, Randlöschung

Digitalfunktionen

Scan Once – Copy Many (Kopieren aus dem Speicher), elektronisches Sortieren, Rotationsortieren (Ausgabe im Hoch- und Querformat), 2-in-1- und 4-in-1-Funktion

Optionaler Seitenspeicher

MD-16: 16 MB, MD-32: 32 MB, MD-64: 64 MB, MD-128: 128 MB

Zubehör

Unterschränke

Holz, hoch (bei Installation von 1 oder 2 Papierkassetten)

Holz, niedrig (bei Installation von 2 oder 3 Papierkassetten)

Abdeckung für Vorlagenglas

Verbrauchsmaterialien

Toner-Kit TK-410

Zweikomponenten-Toner für ca. 15.000 Seiten mit 6 % Schwärzung

Es dürfen nur geeignete Kopier- bzw. Druckmaterialien eingesetzt werden. Beachten Sie hierzu bitte unsere Empfehlungen.

Alle angegebenen Papierkapazitäten beziehen sich auf eine Blattstärke von max. 0,11 mm. Bitte setzen Sie nur von Kyocera empfohlene Druckmaterialien ein.



Technische Daten KM-2530

AT WORK



Druckwerk

Typ
Tischgerät

Technologie
Einkomponenten-Toner, Single Laser

Druck-/Kopiergeschwindigkeit
Max. 25 Seiten A4 und 15 Seiten A3 pro Minute

Auflösung
Kopieren/Scannen: 600 x 600 dpi,
256 Graustufen;
Drucken: 1200 dpi im FAST-Mode

Zeit für die erste Kopie
Ca. 3,9 Sekunden

Aufwärmzeit
Ca. 60 Sekunden

Abmessungen (H x B x T)
745 mm x 585 mm x 646 mm

Gewicht
Ca. 79 kg

Netzspannung
220/240 V, 50 Hz

Papierverarbeitung

Papierzufuhr (Standard)
2 x 500 Blatt Universalkassette, 60–105 g/m²,
A5R–A3, Folio;
200 Blatt Multifunktionskassette,
45–200 g/m², A6R–A3, Folio, Umschläge

Ausgabekapazität
250 Blatt interne Ablage

Optionale Papierverarbeitung

Automatischer Originaleinzug STDF-3
70 Blatt, 35–160 g/m², A5R–A3

Automatischer Originaleinzug mit Wendung
SRDF-2
100 Blatt, 35–160 g/m², A5R–A3

Papierkassette/Unterschrank PF-70
2 x 500 Blatt, 64–105 g/m², A5R–A3

Großraumkassette PF-75
3.000 Blatt, 64–105 g/m², A4

Endlos-Duplex-Einheit AD-63
64–80 g/m², A5R–A3

Finisher DF-71E
Finisher mit Heftung (3 Positionen) und 2- und
4fach-Lochung, 3.000 Blatt, 50 Blatt Heftkapazität,
A3, B4, A4R

Booklet-Finisher DF-75R
Booklet-Finisher mit Rückenheftung und
Falzen, 1.000 Blatt, 50 Blatt Heftkapazität,
A3, A4, A4R

AK-70c-Verbindungs-Kit für DF-71E
und DF-75R

PH-2b-2-Loch-Einheit für DF-75R

PH-2c-4-Loch-Einheit für DF-75R

Interner Finisher DF-78
500 Blatt, 30 Blatt Heftkapazität, A3, A4, A4R

Jobseparator J-1402
Jobseparator trennt kopierte, gedruckte und
gefakte Dokumente, 100 Blatt, 64–80 g/m²,
A5R–A4

Kopierfunktion

Kopierspeicher
Std. 32 MB RAM, erweiterbar auf max. 160 MB

Vorlagenformat
Max. A3

Kopienvorwahl
1 bis 999 Kopien/Sätze

Zoombereich
25 % bis 400 % in 1 %-Schritten

Feste Zoomfaktoren
5 Verkleinerungen, 5 Vergrößerungen

Kopierfunktionen
Folienmodus, Energiesparmodus, Unter-
brechungstaste, Kostenstellenverwaltung

Digitalfunktionen
Scan Once-Copy Many (Speicherkopieren),
Speichersortieren, Rotationsortieren, Deck-
blatt, Trennblatt, n-fache Ausgabe, Randver-
schiebung, Randlöschung, Booklet-Mode

Optionaler Speicher für Kopierer

RAM-Erweiterung
MD-16: 16 MB; MD-32: 32 MB; MD-64: 64 MB;
MD-128: 128 MB

Druckfunktion (optional)
Printing-System (N)
Kyocera Mita (Drucker-Controller N)

CPU
PowerPC 750CXe/350 MHz

Speicher
32 MB RAM (max. 256 MB, zusätzlich 2 DIMM-
Sockel – 16, 32, 64, 128 MB)

Emulationen
PCL6 inkl. P.J.L., KPDL3 (PostScript*3-kompati-
bel), Lineprinter, IBM Proprinter X24E, Epson
LQ-850, Diabolo 630, KC-GL

Controllersprache
PRESCRIBE IIe

Schriften
80 skalierbare Fonts inkl. internationalem
Zeichensatz, 136 PostScript*3-Fonts, 1 Bitmap-
Font, 45 Barcodes mit automatischer Prüfsum-
mengenerierung (z. B. EAN8/EAN13/
EAN128) inkl. Unterstützung des zweidimensi-
onalen Barcodes PDF417;
Download-Fonts: Kyocera Mita, PCL, Typ 1 + 3

Schnittstelle
Highspeed bidirektional parallel (IEEE 1248,
Windows 95*/98*/2000*/ME*-kompatibel),
RS-232C seriell (bis 115.200 Bps), FastEthernet
(10BaseT/100BaseTX), 2 Option Interface Slots

Optionaler Speicher für den Controller

RAM-Erweiterung
MD-16: 16 MB; MD-32: 32 MB; MD-64: 64 MB;
MD-128: 128 MB

CompactFlash* Card
CF-32: 32 MB; CF-64: 64 MB; OCR-CF:
CompactFlash* Card mit OCR-A- und OCR-B-
Schriften

Optionale Schnittstellen/Netzwerk für
den Controller
SB-50/SB-60/SB-70/SB-110/SB-110FX/SB-140
Fiberlink/Tokenring/Wireless-LAN/FastEther-
net/Fiberlink + FastEthernet-Interface mit
Multiprotokollsupport und SNMP für Novell*
(IPX) inkl. NDS*, UNIX (TCP/IP), Apple Ether-Talk/
TokenTalk IPP*

Weitere Optionen

Print/Scan-System (N)

Festplatte (HDD) HD-4
Kapazität 10 GB für eMPS

Barcode-Reader BC-1

Mailbox M-2107 (für DF-71E)
7fach Mailbox

Scanfunktion (optional)
Scansystem (N)

Funktionalität
Scan-to-PC, Scan-to-E-Mail, TWAIN

Medientypen
Foto, Text, Foto und Text, OCR

Vorlagenformat
Max. A3

Scangeschwindigkeit
Max. 25 Originale pro Minute

Scanauflösung
Max. 600 x 600 dpi

Abstufungen
s/w, 256 Graustufen

Dateitypen
TIFF, PDF

Schnittstelle
10/100 Base TX

Faxfunktion (optional)
Faxsystem (F)

Kompatibilität
ITU-T Super G3

Modemgeschwindigkeit
Max. 33,6 Kbit/s

Übertragungsgeschwindigkeit
Max. 3 Sekunden (mit JBIG)

Auflösung
Normal (8 Pixel/mm x 3,85 Lines/mm)
Fein (8 Pixel/mm x 7,7 Lines/mm)
Superfein (8 Pixel/mm x 15,4 Lines/mm)
Ultrafein
Halbtonvorlagen

Vorlagenformat
Max. A3

Kompressionsmethode
JBIG, MMR, MR, MH

Speicher
4 MB Bitmap
4 MB Bildspeicher

Optionaler Speicher für Fax

Faxspeicher 8 MB
Für Bitmap und Bildspeicher

Zubehör

Arbeitsablage DT-70

Abdeckung Typ B

Unterschrank (Holz)

Verbrauchsmaterialien

Toner-Kit
Einkomponenten-Toner für 34.000 Seiten
mit 6 % Schwärzung

Alle angegebenen Papierkapazitäten beziehen
sich auf eine Blattstärke von max. 0,11 mm.
Bitte setzen Sie nur von Kyocera empfohlene
Druckmaterialien ein.





Technische Daten KM-6330

Systemmerkmale

Technologie
KYOCERA, Laser

Kopiergeschwindigkeit
Max. 60 Seiten A4 und max. 31 Seiten A3 pro Minute

Aufwärmzeit
Ca. 30 Sekunden

Abmessungen (H x B x T)
1.190 mm x 685 mm x 783 mm (Basisgerät)

Gewicht
Ca. 195 kg (Basisgerät, betriebsbereit)

Netzspannung
220/240 V, 50/60 Hz

Stromverbrauch
1.371 W im Betrieb
395 W im Stand-by
26 W im Sleep-Modus

Geräuschpegel (nach ISO 7779)
72 dBA im Betrieb
43 dBA im Stand-by

Sicherheitsprüfungen
GS, TÜV, CE
Die Produktion dieses Gerätes erfolgt gemäß der Qualitätsnorm ISO 9001 und den Umwelt-richtlinien ISO 14001.

Papierverarbeitung

Automatischer Originaleinzug mit Wendung
Max. 200 Blatt; 45–160 g/m²; A5R–A3

Papierzufuhr
Max. 100-Blatt-Universalzufuhr (Bypass); 45–200 g/m² A6R–A3, Folio
Max. 2 x 500-Blatt-Papierkassette; 60–160 g/m²; A5R–A3, Folio
Max. 2 x 1.500 Blatt; 60–160 g/m²; A4, B5
Max. Papierkapazität einschl. Optionen: 8.100 Blatt

Duplex-Einheit (Endlos-Duplex)
Doppelseitiger Druck; 60–105 g/m²; A5R–A3

Kopierfunktion

Auflösung
1800 x 600 dpi, 256 Graustufen

1. Kopie nach
Ca. 3,6 Sekunden

Speicher
128 MB RAM, 40-GB-Festplatte (HDD)

HDD-unterstützte Funktionen
Jobreservierung (9 Jobs); Test-Kopie; Kopierjob-Wiederholung (bei Installation des Data-Security-Kit [B] ist diese Funktion inaktiv); Synergy-Box (100 Boxen); Kombination von Druck- und Kopierjobs; Formulare Speicherung; Wasserzeichen

Vorlagenformat
Max. A3

Kopierwahl
1–9.999 Kopien/Sätze

Zoombereich
25–400% in 1%-Schritten

Feste Zoomfaktoren
22 Verkleinerungen, 9 Vergrößerungen

Kopierfunktionen
Folienmodus, Energiesparmodus, Unterbrechungstaste, Kostenstellenverwaltung (1.000), APS, AMS, 3 Kurzwahl-Makros, 8 Programme, Randlöschung, Randverschiebung, Deckblatt, Trennblatt

Digitalfunktionen
Intelligente Vorlagenanalyse, Scan Once – Copy Many (Mehrfachkopien aus dem Speicher), Speichersortieren, Rotationsortieren, n-fache Ausgabe, Booklet-Mode, Wasserzeichen, Seitennummerierung

Druckfunktion (optional)
Printing-System V

Druckgeschwindigkeit
Max. 60 Seiten A4 und max. 31 Seiten A3 pro Minute

Auflösung
1800 x 600 dpi, max. 256 Graustufen

Standard-Schnittstellen
Highspeed bidirektional parallel (IEEE-1284-kompatibel), USB 2.0 (Hi-Speed), FastEthernet (10/100 Base TX), RS-232c seriell (Option), Steckplatz für optionalen internen Printserver oder optionale Festplatte, Steckplatz für optionale CompactFlash*-Card

CPU
PowerPC 750 FX / 600 MHz

Speicher
64 MB RAM, optional auf bis zu 576 MB erweiterbar

Emulationen
PCL6 inkl. PjL*, PostScript* 3 (KPLD 3), Diablo 630*, IBM Proprinter X24E*, Epson LQ-850*, Lineprinter*, KC-GL, automatische Emulationsumschaltung

Betriebssysteme
Alle gängigen Windows-Betriebssysteme, Mac ab Version 9.X, OS 10.2 und höher, UNIX, Linux sowie weitere Betriebssysteme auf Anfrage

Controller-Sprache
PRESCRIBE IIe

Schriften/Barcodes
80 skalierbare Fonts, mit internationalem Zeichensatz (PCL6*); 136 PostScript*-3-Fonts (PostScript*-Emulation); 45 Barcodes (z. B. EAN8/EAN13/EAN128) mit automatischer Prüfsummengenerierung sowie Unterstützung des zweidimensionalen Barcodes PDF-417 unter PRESCRIBE (PCL- und weitere Barcodes optional erhältlich)

Scanfunktion (optional)
Scansystem G

Scangeschwindigkeit
Max. 60 Originale pro Minute (600 dpi/A4)

Auflösung/Abstufungen
600 dpi, 400 dpi, 300 dpi, 200 dpi; 256 Abstufungen (s/w)

Funktionalität
Scan to PC, TWAIN, Scan to E-Mail, Scan to FTP

Medientypen
Foto, Text, Foto und Text, OCR

Vorlagenformat
Max. A3

Dateityp
PDF, TIFF

Schnittstelle
10/100 Base TX

Mitgelieferte Software
Scanner File Utility, PaperPort

Verbrauchsmaterial

Toner-Kit TK-655
Toner Schwarz für 47.000 Seiten A4 mit 6 % Tonerdeckung

Optionen

Großraummagazin PF-650
Max. 4.000 Blatt;
64–160 g/m²; A4

Document-Finisher DF-650
Hauptfach: max. 3.000 Blatt A4; 60–200 g/m²; B5–A3, Folio; Nebenfach: max. 200 Blatt A4; 45–200 g/m²; A5R–A3; Heftung von bis zu 50 Blatt A4 oder 30 Blatt A3 an 4 Positionen inkl. Bookletheftung, versetzte Ausgabe

Booklet-Einheit BF-1 für DF-650
Erweiterung für Broschürenendverarbeitung (Rückenstich-Heftung und Falzen), max. 40 Broschüren bis zu 64 Seiten (16 Blatt), 45–160 g/m²; A3, A4, B4, Folio

Mailbox MT-1 für DF-650
5 Fächer à max. 150/100 Blatt A4/A3; 60–80 g/m²; im Kopiermodus kann ein Ausgabefach zugewiesen werden, im Druckmodus steht das Fach als Mailbox zur Verfügung

Loch-Einheit PH-4C für DF-650
2-/4fach-Lochung

Speichererweiterung (Druckerfunktion)
MD-32: 32 MB; MD-64: 64 MB; MD-128: 128 MB

CompactFlash*-Card
CF-32: 32 MB; CF-64: 64 MB

Festplattensystem HD-10
20 GB für virtuelle Mailboxen (256 Stück), Speichern von Druckjobs, passwortgeschütztes Drucken etc.

Data-Security-Kit B
Für die Kopierer- und Druckerfestplatte

Print/Scan-System V

Optionale Schnittstellen/Netzwerk (Druckfunktion)

IB-11: Serial Interface
IB-21E: 10 Base T (RJ45)/100 Base TX
SB-50: 10 Base FL (ST)
SB-60: TokenRing (UTP, STP), 9-pol. D-Sub-Stecker, RJ45
SB-70: Wireless LAN
SB-110: 10 Base T (RJ 45)/100 Base TX (RJ45)
SB-110FX: 10 Base T (RJ45)/100 Base TX (RJ45)/10 Base FL (SC)
SB-140: 10 Base 2 (BNC)/10 Base T (RJ 45)/100 Base TX (RJ45)
IC-190-WLAN: Funkbrücke zum kabellosen Verbinden des Printservers mit dem Netzwerk (mind. 2 St. notwendig)

Alle angegebenen Papierkapazitäten beziehen sich auf eine Blattstärke von max. 0,11 mm. Bitte setzen Sie nur von KYOCERA empfohlene Druckmaterialien ein.

